

STEIERMARK

SAMSTAG, 18. JUNI 2011, SEITE 15



Vier der sechs Slowenen: Benjamin Šafanič, Boštjan Fekonja, David Novak, Niko Valpatič (von links)

MAX BEHOUNEK

Zelo dobro – sehr gut

Premiere für Schüler in der Steiermark: Matura im Fach Slowenisch.

HANNES GAISCH

Fast auf den Tag genau 20 Jahre nach der Unabhängigkeitserklärung Sloweniens kam es im Bundesoberstufenrealgymnasium Bad Radkersburg zu einer Premiere: Erstmals auf steirischem Boden traten Schüler zur Matura im Fach Slowenisch an. Die fünf Slowenen Benjamin Šafanič, Boštjan Fekonja, Niko Valpatič, Marcel Kovačič und David Novak haben mit Bravour bestanden.

Als sechster Maturant aus Slowenien kommt Jan Poredoš hinzu, er wählte Slowenisch jedoch nicht als Prüfungsfach. Zwei der sechs haben die Matura mit Auszeichnung abgeschlossen, drei mit gutem Erfolg. Direktor Eduard Fasching, Klassenvorständin Silke Kamper, Slowenischlehrerin Norma Bale und Koordinatorin Elisabeth Novak feierten diesen für die Schule historischen Tag mit berechtigtem Stolz.

Denn „als offene Schule wurde das Borg schon von seinen Gründern 1967 konzipiert“, hält Fasching fest. „Das zu einer Zeit, als diese Offenheit gesellschaftlich wie politisch schwierig war. Wir versuchen, das Miteinander zwischen Österreich und Slowenien bewusst zu leben.“

Immer wieder besuchten einzelne Schüler und Schülerinnen das Gymnasium in der Grenzregion von vier Ländern. Dass heuer aber sogar sechs Slowenen hier die Hochschulreife erlangt haben (und fünf von ihnen im Fach Slowenisch), ist eine Besonderheit. Nicht zuletzt in ihrem Mutterland: Fernsehen und Zeitungen in Slowenien hatten in den letzten Jahren mehrfach über das Projekt berichtet.

Sie wurden von Beginn an mit den österreichischen Schülern unterrichtet und erhielten eine verstärkte Förderung in Deutsch und Englisch. Die Schüler des Sprachenzweiges sprechen vier Sprachen. „Der Aufwand, alle Fächer in deutscher Sprache absolvieren zu können, war für die Slowenen wirklich groß“, sagt Kamper. Zelo dobro – sehr gut!

Heute im
Gesundheitsteil:

Expertendiskussion zum Thema:
„Die Schönheitspflege
von heute“

Kleine Zeit